

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 6

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



auch hier, wie bei allen rheumatischen Leiden, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Muskelkrampf rasche und nachhaltige Linderung herbeizuführen. Einreiben ist gut, massieren aber nicht nötig, denn schon nach leichtem Auftragen bewirkt Sloan's Liniment auf der schmerzenden Stelle eine wohlende Wärme und das Nachlassen der Schmerzen. Sorgen Sie vor, bevor die Schmerzen Sie überfallen.

Die Flasche für zahlreiche Anwendungen (auch bei Quetschungen, Verstauchungen und Verrenkungen) kostet nur Fr. 2.50

Schnupfen?
Naseninneres
betupfen mit
Sansilla
dem Gurgelwasser für unser Klima

Daneben gurgeln, um den Hals vor
Krankheitskeimen zu bewahren
Originalflaschen Fr. 2.25, 3.50. Erhältlich in Apotheken

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art
Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwichte, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizerische Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehrlorff (Zch.) Gegr. 1860
Verlangen Sie Preisliste.

Echtes Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch
gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten 50 Cts. und Fr. 3.—. In den Apotheken.



DIE FRAU

Schmerzende Splitter

Was nützen der Frau die Kochkenntnisse, wenn sie bei Tisch einem zeitungslesenden «Stockfisch» gegenüber sitzt?

Wer seinen Mann im Wirtshaus abholt, gleicht dem verbrannten Kind, das nach dem Feuer greift!

Wie hoch ein Mann geistig steht, merkst du am besten, wenn du hörst, wie er mit dem Kragenknöpflein spricht!

Haben die Männer wirklich Rauchzeug nötig? Hätten sie nicht sonst genug Rauch?

Der moderne Mann will nicht bewundert werden; er bewundert sich selbst! Xanthippe

Unter Frauen

«Sind Sie oft zufrieden mit Ihrem Mann?»

«O ja, immer, wenn er gleich denkt wie ich!» E. Am.

Nettes Kompliment

Vor einiger Zeit kommt eine Mutter, die ein Mädchen in der Schwachbegabtenklasse hat, in die Schule.

Im Laufe der Unterhaltung meint die Mutter, ihre Tochter könnte eigentlich auch Lehrerin werden. Als die Lehrerin der Mutter schriftlich erklärte, daß das Mädchen die Aufnahmeprüfung ins Seminar ja niemals machen könnte, erwidert die Mutter treuherzig, das wisse sie ja schon, sie meine ja auch nicht eine richtige Lehrerin, «sondern eine wie Sie sind, Fräulein!» Ni.

Vom Segen des Kochbuches

Ich war Gast bei einer jung verheirateten Schulfreundin. Es ist schon spät und immer wieder wird der «letzte» Jaß geklopft. Da meint der Neugebakte: «Du, Elsa, i han ä verruckte Brand, chönatisch ned no für oppis Liquids sorge?»

«Erscht na, ich gang grad echli Zitronewasser go mache!»

Auflösung des Bosco-Rätsels aus letzter Nummer:

Jean Henri Dunant

un

JE an Henne Ring Diamant

Lange Gesichter der weindürstenden Seelen. Aber zur Revanche gibt's gerade Gelegenheit — —

Fritz: «Das isch aber lang gange mit dem Zitronewasser.»

Ich: «Jo weisch, sie hät 's Chochbuech ned grad g'fundel!»

(Ich war genau zwei Mal eingeladen: Das erste und das letzte Mal.) gra

Harmonische Ehe

Sie (träumerisch glücklich): «Jetzt simer scho 20 Jahr binenand!»

Er (zerstreut wie immer): «Drum chunscht Du mir efang so alt vor!»

Vino

Beleidigt

Herr Professor macht mit seinen Assistenten einen Rundgang durch das Spital. «Und hier», erläutert er seinen Begleitern, «sehen Sie die typischen Symptome einer gewissen Erkrankung: dieses aufgedunsene Gesicht, diese trüben Augen, diese unreine Haut, der beginnende Haarausfall...» Worauf die Kranke beleidigt unterrichtet: «Sind Sie nā ändlich emal schtill, de Schönscht sind Sie öppen au nödl!» H. Z.

Zeitungs-Notiz

Ein Fürst läßt seine Untertanen — turnen. Der Maharadschah von Aundh hat bei einer Londoner Firma 120000 weibliche Gymnastikhöschen bestellt. Eine Erkundigung nach dem Zweck dieses immerhin ungewöhnlichen Riesenauftags ergab, daß der Maharadschah den Befehl erlassen hat, sämtliche 60000 Frauen seines Landes hätten allmorgendlich 10 Minuten lang Freiübungen zu machen. Die Übungen sind im einzelnen vorgeschrieben; es sind die gleichen, denen der Fürst selber es zu verdanken hat, daß er eine hübsche Anzahl überflüssiger Kilo losgeworden ist. Der Erleichterung, die er seitdem verspürt, will er nun auch sein Volk oder zumindest dessen schönere Hälfte teilhaftig werden lassen.

«Bund.»

Abgesehen davon, daß Gymnastikhöschen bisher sächlich waren, eröffnet diese Verordnung des Maharadschahs ungeahnte Perspektiven. Die 60000 Grazien, die offenbar ausnahmslos sehr dickleibig sind, werden also fortan, bloß mit dem «weiblichen» Höschen bekleidet, turnen müssen. Ob öffentlich oder in den privaten Gemächern, ist nicht gesagt.

(... Frauenturnen in weiblichen Gymnastikhöschen — fürs Mannevolch dafür Gymnastikturnen in männlichen Ballettröckchen ... oh, wie schöön!
Der Setzer.)

VON MÄNNE

Die autoritäre Frau

Mein Freund ist der Typ des guten lieben Ehemannes. Er trägt seine Frau sozusagen auf den Händen (trotz ihrer 80 Kilos). Diese guten Charaktereigenschaften sucht Paula etwas auszunützen durch kleine Befehle in zärtlichem Tone, die auf die Länge aber doch dem guten Ferdy auf die Nerven gehen. Keine Viertelstunde ist er zu Hause, so tönt's aus der Küche: «Mannli, hol mer no en Zweipfunder bim Hueber!» Oder nach dem Abendessen bittet sie ihn: «Ferdy, hol mer Chohle im Cheller!» Dies alles vertrug der Mann und schluckte seine Minderwertigkeitsgefühle. Gestern aber bat sie ihn: «Mannli, gang mer no mini fleischfarbene Schtrümpf go ustusche!» Da ging das Gewitter los und mit Donnerstimme tönte es: «Mit Dinere cheibe Diktiererei chascht denn höre wens isch — i bi denn immer no für en demokratische Hushalt!»

Pizzicato

Von «ihr» aus gesehen

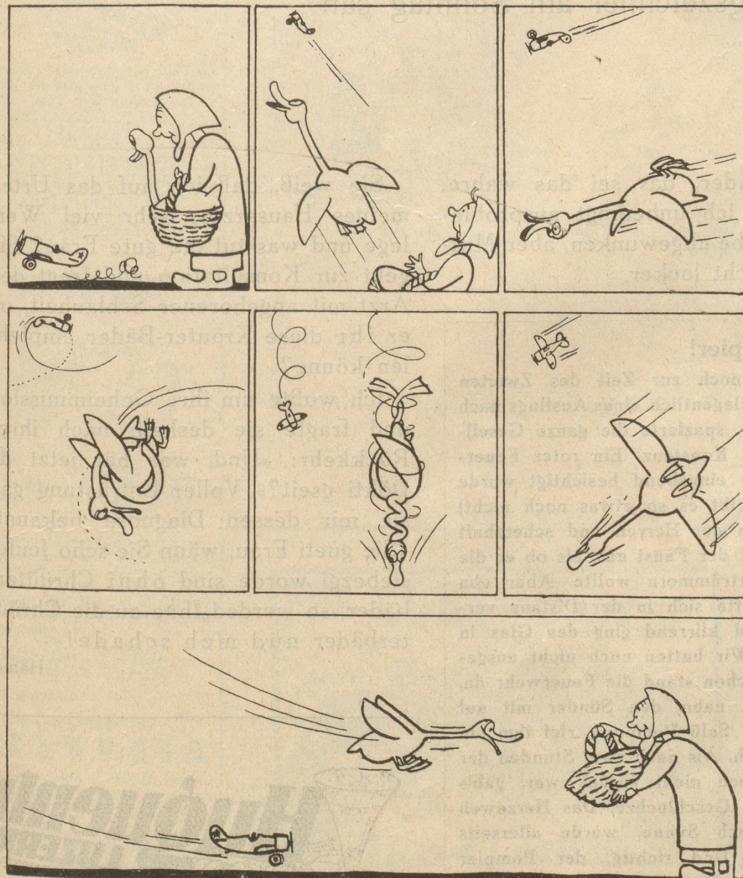
Sitze ich da letzten Sonntag in der schönem Skigebiet liegenden Wirtschaft z. Scheidweg. Es ist gerade die Zeit, wo nach dem Mittagessen jede und jeder seine Lieblingsmarke raucht; Resultat: die Wirtschaft voller Qualm. Da gibt's ein neues Arrivée: junge Mutter mit zirka vierjährigem Maiteli; dieses steht einen Moment still, schiebt sich dann durch den Rauch zum absitzenden Mami und sagt: «Au, do ine stübt's!»

Kari

Feurige Liebe

Mädchen (nach fünfjährigem Zusammengehen mit ihrem Freund): «Meinst Du nicht auch, es wäre bald Zeit, uns zu verheiraten?»

Bursche: «Du hast recht; aber wer wird uns beide wohl heiraten?» Hu.



Abenteuer eines jungen, lernbegierigen Gänserichs.
Krokodil, Moskau



Falls d'Brüni vo dr Sunn nüd chäm
dänn hilfsch halt nah mit Ultra-Crème

hamol ultra
zum Schützen und Bräunen
Oel für normale Haut
Crème für Empfindliche



Diabetiker

Trinkt Tee Anfi.
Diabetes H.
Schachteln zu
Fr. 5.50 in den
Apothen.
W. Brändli & Cie., Bern.



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für
die persönliche Hygiene der Frau.

Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—

Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos
in Ihrer Apotheke.

Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176